

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, [1813?]**

Mikroskopische Gegenstaende

[urn:nbn:de:bsz:31-263438](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263438)

## Mikroskopische Gegenstände.

---

### Nro. 1. Feiner holländischer Zwirnsfaden.

Die Holländer und Niederländer haben es in ihren Flachsgeweben bis zu einem hohen Grad von Vollkommenheit gebracht; so daß ihr feiner Zwirn (den man entweder zum Nähen, oder zu feinen Zeugen, als zum Beyspiel Spitzen, Battist, Mouffeline u. s. w. braucht) mit bloßen Augen angesehen (a), nur aus einem einzigen äußerst fein gesponnenen Faden zu bestehen scheint. Doch wie ganz anders erscheint derselbe Faden, wenn wir ihn unter einem beträchtlichen Vergrößerungsglase betrachten. (b) Hier siehet man nichts mehr von jener Zartheit und Glätte, sondern die Fäden erscheinen als grob zusammen gedrehte Stricke mit groben unordentlichen Fasern.

### Nro. 2. Z w e y G o l d f ä d e n.

Das Gold wird unter andern Verarbeitungen auch zu Verfertigung der goldenen Trefsen gebraucht. Dazu wendet man aber das Gold nicht rein oder pur an, sondern vergoldet mittelst gewisser Handgriffe und Vortheile dünne Stangen von feinem Silber damit, und zieht sie dann durch verschiedene Löcher bis zu dem feinsten Haardraht aus. Doch wegen der erstaunlich großen Dehnbarkeit des Goldes erscheinen auch diese feinen Silberfäden noch immer auf der Oberfläche vergoldet. Dann plattet man diese feinen Dräthe mit stählernen